

## **Wissenswertes zum Ausbildungsbeginn:**

### **Kleiderordnung**

Während der Arbeitszeit darf man gerne schick gekleidet sein. Jegliche Bekleidung (Kleidungsstücke und Accessoires) sollen aber zweckmäßig, praktisch und angemessen sein. Dies gilt auch beim Bücken, Aufstehen und Hinsetzen sowie schnellem Bewegen. Kinderblicke sind neutral und ohne Gefahr. Blicke von Erwachsenen nicht immer!

Wertvolle Kleidungsstücke sind zu schade für die Arbeitszeit. Beschädigungen und Verschmutzungen können schnell entstehen und nicht ausgeschlossen werden.

### **Schuhe**

Es sollen auch im Sommer und im Außengelände nur geschlossene Schuhe getragen werden. Diese müssen eine flexible und rutschsichere Sohle haben. Adiletten und Flip-Flops erfüllen diese Anforderungen nicht, da sie dem Fuß keinerlei Halt geben und die Sohle nicht flexibel ist. Adiletten sind keine Alternative für Hausschuhe.

### **Fingernägel**

Fingernägel sollen kurz und für die tägliche Arbeit praktikabel sein. Handschuhe lassen sich schlecht mit Verlängerungen anziehen. Im allgemeinen Trubel sind diese auch schnell einmal abgebrochen!

### **Mobiltelefon**

Mobiltelefone sollen während der Arbeitszeit nicht benutzt werden. Die Arbeit mit den Kindern und die Gewährleistung der Aufsichtspflicht erfordert dafür die volle Aufmerksamkeit.

### **Persönliche Gegenstände**

Persönliche Gegenstände (Handtasche mit gefährlichen Gegenständen (Medikamente, Feuerzeug), Mobiltelefon, Geldbeutel, Wertsachen) dürfen nicht in den Zugriff von Kindern kommen. Sie sollten nach Möglichkeit verschlossen im Eigentumsschrank aufbewahrt werden!

### **Hautschutz / Hauthygiene / Hautpflege**

Das A und O sind Handschuhe. Sie schützen nicht nur vor Verschmutzungen und Verletzungen Ihrer Hände, sondern auch vor dem Verbreiten von Krankheitserregern sowie vor aggressiven Stoffen. Wählen Sie je nach Arbeitsvorgang die geeigneten Handschuhe aus - in der richtigen Größe und Passform, um sich und andere zu schützen.

Bei Tätigkeiten mit Infektionsrisiko sollten Sie die Hände desinfizieren, um keine Keime zu übertragen. Denn desinfizierte Haut ist hygienisch rein.

Waschen ist dann überflüssig, solange die Hände nicht sichtbar verschmutzt sind. Und Desinfektion belastet die Haut weniger als Waschen. Waschen Sie Ihre Hände nicht öfter als nötig und so schonend wie möglich!

Verwenden Sie eine Hautschutzcreme vor Arbeitsbeginn, vor hautbelastenden Tätigkeiten sowie nach dem Händewaschen regelmäßig während der Arbeit. Die Creme unterstützt die Schutzfunktion Ihrer Haut. Tragen Sie die Creme auf die trockenen Hände auf und denken Sie an die Fingerzwischenräume, -kuppen, Nagelfalze und Handgelenke.

Handschuhe, Desinfektionsmittel und Hautpflege werden von Ihrem Arbeitgeber gestellt!